

[Die Hälfte der ukrainischen Flüchtlinge will nicht im Ausland leben - Umfrage](#)

05.09.2023

Eine europaweite Umfrage unter Ukrainern in Europa hat ergeben, dass 49 Prozent der befragten Personen, die nach der vollständigen Invasion der Russischen Föderation umgezogen sind, nicht im Ausland leben wollen. Die Umfrage wurde von der soziologischen Gruppe Rating vom 4. bis 11. Juli durchgeführt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine europaweite Umfrage unter Ukrainern in Europa hat ergeben, dass 49 Prozent der befragten Personen, die nach der vollständigen Invasion der Russischen Föderation umgezogen sind, nicht im Ausland leben wollen. Die Umfrage wurde von der soziologischen Gruppe Rating vom 4. bis 11. Juli durchgeführt.

Von den Ukrainern, die vor dem 24. Februar 2022 nach Europa gezogen sind, wollen 40% nicht dort leben.

Fast jeder Fünfte zweifelt an der Entscheidung, zurückzukehren oder zu bleiben, der Rest denkt darüber nach, dauerhaft im Ausland zu bleiben.

Die Möglichkeit zu bleiben hängt jedoch nicht nur von den Wünschen ab, sondern auch von anderen Umständen: Chancen, Verfügbarkeit von Arbeit, Aufenthaltsgenehmigung, Möglichkeit für die Kinder zu studieren, Änderungen der persönlichen Umstände.

Es ist festzustellen, dass die Entscheidung, ins Ausland zurückzukehren oder dort zu bleiben, am stärksten von den Möglichkeiten beeinflusst wird, komfortabel zu leben und Erfolg zu haben, etwas weniger von den Möglichkeiten, ein eigenes Unternehmen zu führen und einen Arbeitsplatz zu finden. Der Faktor Bildung und die Verfügbarkeit von Wohnraum ist von Bedeutung. Das Niveau der Infrastruktur, der sozialen Sicherheit und des Schutzes der Rechte und Freiheiten hat einen geringen Einfluss.

Das hohe Maß an Bürokratie und Besteuerung in Europa hat einen viel geringeren Einfluss auf diese Entscheidungen, ebenso wie das hohe Maß an Korruption in der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.